

31. Internationales Kinderfilmfestival Wien / 16. – 24. November 2019

Großes Kino für junge Menschen

Vom kleinen Wolf und sprechenden Hunden, einem unsichtbaren Mädchen und Kindern auf der Suche nach Heimat, Identität und Zukunft

Zum 31. Mal zeigt das Internationale Kinderfilmfestival Wien von 16. bis 24. November 2019 Höhepunkte des internationalen Filmschaffens für Kinder und Jugendliche. "Die Liebe ist ein seltsames Spiel" könnte als inhaltliches Motto des heurigen Festivals stehen, aber auch Migration, Freundschaft und die Suche nach einem Platz im Leben sind Schwerpunkte des Programmes.

Für alle Altersgruppen finden sich im Programm Spielfilme und kindgerechte Dokumentationen, die sich mit relevanten, zeitgemäßen Themen befassen:

- **Eröffnungsfilm:** Ohne falsche Sentimentalität erzählt **CHUSKIT** (Indien 2018) die Geschichte eines Mädchens, das trotz widriger Umstände unbeirrbar sein Ziel verfolgt und sich durch nichts und niemanden entmutigen lässt. **In Anwesenheit von Regisseurin Priya Ramasubban und Hauptdarstellerin Jigmet Dewa Lhamo**
- Leicht und für ein junges Publikum verständlich geht **BINTI** (Belgien, 2019) an das Thema illegale Einwanderung und drohende Abschiebung heran. Und zumindest im Film werden manchmal Märchen wahr.
- Ebenso einfühlsam konzentriert sich **FRÜHER MOCHTE ICH DAS MEER** (Belgien 2018) ganz auf junge ProtagonistInnen, die, auf der Flucht aus ihren Heimatländern, in einem belgischen Auffanglager zusammentreffen. Sie lernen und spielen, sprechen über ihre Gefühle und Hoffnungen, und langsam können auch sie wieder einfach nur Kind sein.
- Ein Tiger ohne Streifen, ein Elefant auf dem Fahrrad, eine weiße Krähe unter lauter schwarzen – liebevoll und einfallsreich wird in sechs **Kurzfilmen** das Thema Ausgrenzung in verständlichen Bildern für die jüngsten FestivalbesucherInnen (ab 4 Jahren) behandelt.
- **ABE** (USA/Brasilien 2018), Kind eines palästinensisch-jüdischen Paares in New York, steht zwischen zwei Welten. Für ihn, der gerne kocht, wird Essen zum verbindenden Element zwischen den Kulturen und gleichzeitig zum Ausdruck seiner vielfältigen Herkunft und Identität.
- Der lettisch-polnische Animationsfilm **JAKOB, MIMMI UND DIE SPRECHENDEN HUNDE** – basierend auf einem Kinderbuch von Luize Pastore – entführt uns in eine Welt der Fantasie, die spannend mit der realen Welt in einen Dialog tritt.

- **ROMYS SALON** (Niederlande/Deutschland 2019) befasst sich mit dem Thema Demenz und ist eine behutsame Annäherung an diese betroffenen machende Krankheit und gleichzeitig ein zärtlicher Film über die Beziehung zwischen einer Großmutter und ihrer Enkelin.
- Einen Klassiker des Kinderfilms, der von Freundschaft über Grenzen hinweg erzählt und in seinen atemberaubenden Landschaftsaufnahmen unvergesslich bleibt, bietet das Programm zum (Wieder-) Sehen: **STORMBOY** (Australien, 1976) basiert auf dem gleichnamigen Roman von Colin Thiele.
- Mit der Verletzung ganz anderer Grenzen befasst sich die französische Produktion **DANIEL**. Alltägliche Begebenheiten werden wunderbar eingefangen von einer Kamera, die immer nah an den ProtagonistInnen bleibt.
- **INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR** (Deutschland/Luxemburg 2018) ist ein spannender Science Fiction-Film, der mit einfallsreichen Ideen besticht und bis zum Schluss immer wieder mit Überraschungen aufwartet.
- **LOKNAT – STOTTERN** Der Film folgt dem dramaturgischen Muster traditioneller iranischer Kinderfilme, wo der Held ein Ziel um jeden Preis erreichen will. Dass Rasul so ein liebenswerter Held ist, macht den Film zu einem großen Sehvergnügen.
- Ungleichheit zwischen den Geschlechtern darf auch zu Weihnachten nicht sein! **MEIN GRÖSSTER WEIHNACHTSWUNSCH** ist eine herrlich feministische Komödie aus Dänemark mit überraschenden und unerwarteten Wendungen.
- **MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS** (Niederlande 2019) ist ein feinfühliges Porträt eines Jungen an der Schwelle zum Erwachsenwerden, der sich mit sich, anderen Menschen und dem Leben im Allgemeinen intensiv auseinandersetzt.
- **PSYCHOBITCH** (Norwegen 2019) Ungeschminkt erzählt der Film die Geschichte eines Jungen, der gewohnt ist, die Erwartungen anderer zu erfüllen. Durch eine einschneidende Begegnung lernt er, sich seinen eigenen Bedürfnissen zu öffnen.
- **DIE RETTUNG DES EULENWALDES** (Estland 2018) Ein herzerwärmendes Märchen über Menschen aus drei Generationen, die sich in Liebe, Freundschaft und dem gemeinsamen Ziel, die Natur um sich herum zu retten, verbunden fühlen.
- **SUNE GEGEN SUNE** (Schweden 2018) Eine tiefsinnige Familienkomödie über Sein und Schein, Pubertätswirren, Midlife-Krise und die Liebe, die letztendlich alle Schwierigkeiten in einem prächtigen Happy End auflöst.

30 Jahre UN Kinderrechte

Vor 30 Jahren, am 20. November 1989, wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes von den Vereinten Nationen verabschiedet, dem weltweit gültigen Grundgesetz der Kinderrechte. Trotzdem leben immer noch zahllose Kinder unter unvorstellbar schlechten Bedingungen. Sie leiden an Mangel- und Unterernährung, erfahren keine Schulbildung, keine Ausbildung. Jeden Tag werden Kinderrechte mit Füßen getreten. 41 Rechte hat die UN-Kinderrechtskonvention definiert. Nicht eines, das nicht verletzt wird. Und jedes Mal wird damit ein Kind verletzt!

Gleich mehrere Filme des Festivals 2019 befassen sich mit dem Thema Kinderrechte. Seit 20 Jahren verleiht die Kinderjury des Internationalen Kinderfilmfestivals auch den UNICEF-Preis für den Film, der sich ganz besonders der Rechte von Kindern und Jugendlichen annimmt. Aus Anlass des Internationalen Tags der Kinderrechte zeigt das Festival in einer Sonderveranstaltung den belgischen Dokumentarfilm **FRÜHER MOCHTE ICH DAS MEER** über Kinder aus Kriegsregionen, die auf einen positiven Asylbescheid warten.

Alle Filme des Programms zeichnen sich durch ihre hohe filmästhetische Qualität und die Vielfalt an Themen und Genres aus. Begleitend werden medienpädagogisches Material, Workshops zur Filmvermittlung, ein Theaterworkshop und verschiedene Schulveranstaltungen angeboten.

Festivalkinos CINE CENTER | CINEMAGIC IN DER URANIA | VOTIV KINO

Infos und Pressebilder: www.kinderfilmfestival.at